



Kindergottesdienst: Die bösen Weingärtner



Kurzkonzept

- **Zielgruppe:** 5–10 Jahre
- **Dauer:** 45–60 Minuten
- **Leitgedanke:** Jesus erzählt, dass Gott allen Menschen sein Reich schenken möchte, aber manche das nicht erkennen oder ablehnen. Die Geschichte zeigt die Bedeutung von Gerechtigkeit, Vertrauen und Gottes Liebe.
- **Material:** Beamer/Tablet, Bastelmaterial, Spielutensilien (s. Materialliste)

Ziele der Stunde

1. Die Kinder verstehen die Botschaft der Geschichte: Gottes Liebe gilt allen Menschen.
2. Sie können erkennen, dass wir Entscheidungen treffen müssen, wie wir mit Gottes Liebe umgehen.
3. Die Kinder erleben Gemeinschaft durch kreative Übungen und Spiele.

Ablauf der Stunde

1. **Begrüßung & Warmup** (5–8 Min)
 - Kurze Namensrunde, evtl. mit einem kleinen Bewegungsspiel.
 - Frage stellen: „Wer hat schon einmal jemanden ungerecht behandelt gesehen?“
2. **Einführung zum Thema** (3–5 Min)
 - Kurze kindgerechte Einführung: „Heute hören wir eine Geschichte von Jesus, über einen reichen Mann und seine bösen Weingärtner.“
 - Erwartung wecken: „Passt gut auf, wie die Weingärtner handeln und was am Ende passiert.“
3. **Video zeigen** (3 Min)
 - Optional: Pausen einlegen, um wichtige Szenen zu erklären.

4. **Reflexion & tiefere Fragen** (10–12 Min)
 - Diskussion in kleinen Gruppen oder im Stuhlkreis.
 - **Fragen für 5–6 Jahre:**
 - Wer war nett oder böse in der Geschichte?
 - Was hättest du getan, wenn du Mike, Sam oder Hartmut gewesen wärst?
 - Wie würdest du dich fühlen, wenn dir jemand etwas wegnimmt?
 - **Fragen für 7–10 Jahre:**
 - Warum haben die Weingärtner so böse gehandelt?
 - Was würde Leonard tun, wenn du seine Geschichte weiterdenken würdest?
 - Was zeigt uns diese Geschichte über Gott und seine Liebe?
5. **Biblischer Bezug** (5–8 Min)
 - Lesen: **Matthäus 21,33–41** (Gleichnis von den bösen Weingärtnern) – in kindgerechter Sprache zusammenfassen.
 - Kurze Erklärung: Jesus wollte zeigen, dass Gott allen Menschen seine Liebe schenkt, aber manche nicht darauf hören.
6. **Kreative Übung / Basteln** (10–15 Min)
 - „**Weinberg-Plakat**“: Jedes Kind malt Trauben, die sie mit guten Taten verbinden. Am Ende entsteht ein großer gemeinsamer „Weinberg der guten Taten“.
 - „**Mut-Stein**“: Kinder bemalen einen Stein mit einem Symbol für Gottes Liebe oder Mut und nehmen ihn als Erinnerung mit nach Hause.
7. **Spiel** (10 Min)
 - „**Vertrauen führen**“: In Paaren führt ein Kind das andere, die Augen sind verbunden. Ziel: Vertrauen üben, ähnlich wie Leonard auf seine Mitarbeiter vertraute.
8. **Abschluss & Gebet** (3–5 Min)
 - Zusammenfassen: „Gott liebt alle Menschen, auch wenn wir manchmal Fehler machen.“
 - Kurzes Gebet oder Segen gemeinsam sprechen.

Weitere Bibelstellen passend zum Thema

- Matthäus 21,33–41 – Gleichnis von den bösen Weingärtnern
- Johannes 3,16 – Gottes Liebe für alle Menschen
- Psalm 82,3–4 – Schützt die Schwachen
- 1. Korinther 13,4–7 – Liebe, Geduld, Freundlichkeit

Materialliste

- Tablet / Beamer / Lautsprecher
- Video
- Bastelmaterial: Papier, Stifte, Scheren, Kleber
- Steine oder Holzplättchen für Mut-Steine
- Plakatpapier für Weinberg der guten Taten
- Augenbinden für Vertrauensspiele

Hinweise für Pädagog*innen

- Erkläre schwierige Szenen kindgerecht, z. B. Gewalt der Weingärtner nicht detailliert darstellen.
- Leite die Diskussion behutsam, damit Kinder die Botschaft von Gottes Liebe verstehen.
- Bei Spielen auf Sicherheit achten (besonders bei Augenbinde-Spiel).
- Eltern können am Ende eine kurze Zusammenfassung mit nach Hause bekommen („Heute haben wir über Gottes Liebe und Verantwortung gesprochen“).

Viel Freude bei der Umsetzung der Kindergottesdienst-Stunde „Die bösen Weingärtner“!